

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

9.5.1855 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Mittwoch den 9. Mai

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 12,926. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Die Untersuchung der Blitzableiter beginnt am 10. d. M. durch Herrn Schlossermeister Daler.

Die Nachschau wird nach Ablauf der Frist, die zur Herstellung etwa schadhafter Blitzableiter den betreffenden Hauseigenthümern sogleich bei der Untersuchung von dem genannten Beauftragten anberaunt werden wird, vorgenommen werden.

Die Gebühren haben die Eigenthümer zu bezahlen, und zwar von einem Blitzableiter 24 Kreuzer, und wenn eine Nachschau nöthig wird, 12 Kreuzer.

Karlsruhe, den 5. Mai 1855.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Fahrnißversteigerung.

Morgen, Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der unterzeichneten Auktionsanstalt eine Fahrnißversteigerung abgehalten. Unter den zu veräußernden Gegenständen befinden sich: 2 Pendule-Uhren, worunter eine neue mit vergoldeter Bronze-Figur, Kanapees, 1 Consolettisch, gepolsterte Stühle, Sekretär, Bettladen, 1 Kinderstuhl, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Kommode, 1 Geldkassette, Leibstühle, verschiedenes eisernes Küchengeräth, Kleidungsstücke und andere Hausgeräthschaften.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen bis heute Abend 6 Uhr.

Auktionsanstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Durlach. Weinverkauf.

Der Unterzeichnete läßt

Dienstag den 15. Mai, Vormittags halb 10 Uhr, im Hause Nr. 16 der Herrenstraße hier folgende Weine verkaufen:

- 1) 15 1/2 Dhm 1852r Durlacher,
- 2) 11 1/2 " " "
- 3) 13 " " "
- 4) 10 1/2 " 1848/1849r Durlacher (rother),
- 5) 15 1/2 Dhm 1849 Gaisbacher,
- 6) 6 1/2 " " Bühlerthaler.

Alle diese Weine sind wohl erhalten; Nr. 1 — 4 sind selbst erzogen.

Durlach, den 6. Mai 1855.

J. Becker.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 63 ist eine Wohnung von 8 — 9 Zimmern oder mehr mit allen Erfor-

dernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 14, im untern Stock, ist ein Logis von 3 — 5 Zimmern, nebst Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 16 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein gegen den Hof und Garten gehendes Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 142 ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbe wird auch ohne Küche und Zugehör abgegeben.

Langestraße Nr. 175, zwei Treppen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 207 sind einige schön möblirte Zimmer an solite junge Herren sogleich zu vermieten; dieselben werden auch ohne Möbel abgegeben.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der untere Stock sogleich oder auf den 23. Juli, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Lithograph H. Straub, Langestraße Nr. 138.

Waldstraße (neue) Nr. 75 sind im Hintergebäude zwei Logis, das eine im untern Stock befindlich, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, das andere im zweiten Stock befindlich, mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli an stille Familien zu vermieten. Ferner im Vordergebäude ein in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer, welches sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden kann. Das Nähere im untern Stock.

Wegen Wegzug ist sogleich oder auf den 23. Juli der dritte Stock des Hauses Nr. 31 der Langenstraße — unweit des polytechnischen In-

1mal.

by. Becker.

by. Holzman.

by. Kach.

by.

by. Schaber.

2mal. Rieger.

2mal.

Lengler's Wirt.

2. 3mal. by.

2mal. by. Control. Nach dem Lindw. 8.

1mal.

2mal.

1mal.

2mal.

stituts — bestehend in drei freundlichen Zimmern, eine Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz etc. zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Langestraße, zwischen der Herren- und Lammstraße, ist ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern, oder auch im obern Stock 1, 2 bis 3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, dazu oder allein sogleich oder auch auf später zu beziehen. Auch sind im nämlichen Hause zwei kleine möblirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Haushaltung wird auf den 23. Juli, im zweiten Stock, eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern, 2 verrohrten Kammern und den übrigen Bequemlichkeiten gesucht. Man wünscht dieselbe auf der Sommerseite im westlichen Theile der Stadt und in der Näh des Schloßplatzes. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Zugehör für eine kleine Familie gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, in der Küche gut unterrichtet ist und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch von ihren frühern Herrschaften gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 29 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefehte Person, welche kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof sogleich einzutreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 19.

Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der schon 4 Jahre beim Militär gedient hat, wünscht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder eine andere Beschäftigung zu erhalten; diejenigen Herren, welche eine solche Stelle zu vergeben haben, wollen ihre Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorenes.

Am Sonntag Abend ging auf der Durlacher Chaussee durch die Lange- bis zur Kronenstraße ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Horngriff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes.

Einem Arbeiter ging vom Montag auf Dienstag ein Rock-Hintertheil verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Waldstraße Nr. 13 im Hintergebäude abzugeben.

Ackerverkauf oder Verpachtung.

Ein halber Morgen Acker im Sommerstrich, neben der Nagelschmied Köffel'schen Besitzung, ist sogleich zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres bei Rath Reiß.

Vorzüglich gutes Heu, 200 Centner, ist zu verkaufen, und wird jeden Tag von 8—12 Uhr in der Spitalsheuer zu Durlach abgegeben, der Centner zu 1 fl. 20 kr.

Verkauf von Oekonomiegütern, gewerblichen Etablissements jeder Art, Ritterguts- und herrschaftlichen Besitzungen u. s. w.

Aus verschiedenen Gegenden Deutschlands, der Schweiz und der k. k. österreichischen Staaten, insbesondere Böhmen und Ungarn, sind mir Landgüter, herrschaftliche und Ritterguts-Besitzungen in jeder beliebigen Größe, verschiedene gewerbliche Etablissements, namentlich ein bei Würzburg gelegenes großartiges Brauereianwesen, zu äußerst billigen Preisen zum Verkaufe übergeben.

Die beschriebenen Beschreibungen können auf dieseitigem Bureau eingesehen werden.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zum An- und Verkaufe von Grundstücken im badischen Lande, wozu meine persönliche Bekanntschaft, und die angeknüpften Geschäftsverbindungen Wesentliches beitragen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1855.

Öffentliches Geschäftsbureau von
N. v. Reichenstein.

Une Dame Parisienne désirerait avant son départ de cette capitale enseigner, dans la perfection, à une famille ou à une seule personne tous les secrets et talents nécessaires pour la fabrication de toutes les fleurs artificielles de quelque genre que ce soit, et même de celles en or ou argent, avec tous les feuillages adaptés. Elle enseignerait également à teindre et blanchir les plumes pour chapeaux ou coiffures.

Cette branche d'industrie, qui conviendrait parfaitement à des Dames ou Demoiselles, peut être exploitée avec le plus grand succès dans tous les pays et elle est susceptible d'une grande extension commerciale.

S'adresser au bureau de la feuille.

by.
Kefeler,
Hoffmann.

by.
Schippel.

Zuml. 2.
Kumpf, Dingler,
Büchling, Müller,
Gros Müller.

by.

by.

by.

by.
Montwinkl, Post.

by.
Max Maier.

imul.
W. Senfft.

by.

imul.

imul.
Kramer
z. Offen.

imul.

Mar. Veillard
Goff. ginn
Mühlhorn
Finan. Nr. 9.

Kanarienvögel.

Kleine Herrenstraße Nr. 6 sind schöne Holländer- und gewöhnliche Kanarienvögel nebst einer Decke billig zu verkaufen, und können jeden Morgen von 7 Uhr bis Mittags 1 Uhr eingesehen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Emser Kränchen- und Selterser-Wasser in ganzen und halben Krügen, Friedrichshaller Bitterwasser ist in ganz frischer Füllung eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 19 fr. per Pfund, roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 19 fr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 18 fr.,

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 fr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 fr., roth marmorirte Seife à 12 fr., im Achtel à 11 fr.,

Harzseife à 14 fr., im Achtel à 13 fr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücke und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Von weißen Kleidern à Volans, Lingerie, Spitzen, Besatzbändern, Vorhänge-Stoffen und acht englischen Shirtings sind wieder neue Sendungen bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

P.S. In meinem alten Hause werden meine farbigen Waaren fortwährend weit unterm Fabrikpreis verkauft.

Codesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Julie Kemner, nach längerem Leiden, im Alter von 21 Jahren, in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Wir bitten um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.

Kur-Milch.

Vor dem Friedrichsthor in der dritten Allee, in der Dekonomie von Heinrich Drechsler, kann Morgens und Abends Kur-Milch getrunken werden.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe.

Für den aus Algier zurückgekehrten kranken **Christoph Merz** von **Welschneureuth** und dessen Familie sind noch folgende weitere milde Gaben eingegangen:

Von Anna 1 fl.; M. 2 fl.; Leopold Brombacher 48 fr.; M. und P. W. 2 fl.; L. P. 2 fl.; K. 1 fl.; Kr. 30 fr.; A. G. 24 fr.; M. S. 2 fl. 42 fr.; Kr. 1 fl.; M. S. 1 fl.; E. W. 24 fr.; Carl und Emilie 36 fr.; Körber 24 fr.; W. R. 30 fr.; E. Sp. 48 fr.; J. E. S. 1 fl.; H. W. 1 fl.; D. 2 fl. 42 fr.; J. u. L. Kr. 2 fl. 42 fr.; D. L. 1 fl.; W. D. 1 fl.; F. v. G. 1 fl.; E. J. 30 fr.; L. 30 fr.; von den Schülerinnen einer Nähsschule 30 fr.; von Klößlein 1 fl.; G. B. 30 fr.; F. K. 1 fl.; E. G. 1 fl.; Frau F. Wtw. 30 fr.; J. G. 30 fr.; K. B. 1 fl. 30 fr.; Frau von B. 2 fl.; M. 24 fr.; B. u. J. 1 fl.; Emil Erhard 24 fr.; E. 42 fr.; 4 Dienstboten 48 fr.; F. F. 1 fl.; Wtw. E. 48 fr.; N. 1 fl.; E. v. M. 1 fl.; D. 30 fr.; Th. 24 fr.; Ungenannt 6 fr.; W. 1 fl. 12 fr.; W. G. 1 fl.; E. G. 1 fl.; Th. H. 1 fl.; A. 40 fr.; E. 1 fl.; M. S. 1 fl.

Zusammen 51 fl. 58 fr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt

Nr. 123 mit 67 fl. 58 fr.

im Ganzen 119 fl. 56 fr.

Karlsruhe, den 8. Mai 1855.
Comptoir des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Mai. II. Quartal. 60. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in 3 Akten; Musik von Donizetti. Edgar: Hr. Weirstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

Frankfurter Börse am 7. Mai 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . .	10 45	Gold al Marco . .	376		
Pistolen	9 35 1/2	Preussische Thaler	1 46 1/2		
dito Preuss.	10 1 1/2	5 Franken Thaler .	—		
Holl. 10 fl. Stücke	9 42	Hochhaltig Silber	24 28		
Rand-Ducaten	5 32				
20 Franken-Stücke	9 21 1/2	DISCONTO	3 1/2 %		
Engl. Sovereigns . .	11 46				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 8,5"	"	Regen

mal.
mal.

man.

in.

Liebold

Zmal.

Wohnungsveränderung.

Ich habe meine seitherige Wohnung verlassen und mein

Wein-, Cigarren-, Commissions- u. Agentur-Geschäftin den untern Stock des Hauses **Langestraße Nr. 213**, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, verlegt.

Indem ich dieses bekannt mache, empfehle ich mich in sämtlichen Branchen.

Carl Stempf.

Kopie

Zmal.^{2.}**Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.**

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß Herr Friedrich Eccard als Nachfolger des seitherigen Agenten der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, Herrn Julius Geisendörfer, für das Stadt- und Landamt Karlsruhe von ihm ernannt und amtlich bestätigt worden ist.

Die Gesellschaft versichert Fahrnisse jeder Art zu billigen Prämien, und wird bei Schadensfällen nach reellen und coulantem Grundsätzen handeln.

Mannheim, im Mai 1855.

C. Nestler, General-Agent.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zu recht häufigen Versicherungen, und werde Antrag-Formulare, sowie jede beliebige Auskunft gerne gratis ertheilen.

Friedrich Eccard, Bezirks-Agent

der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Karlsruher Wochenschau.**Mittwoch den 9. Mai:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:**Delgemälde:**

Die gestörte Promenade eines Landpfarrers, von Hofmaler Kriener in München. — Simson's Gefangennehmung, von Schwörer in München. — Race-Pferd, von Lepauth in Paris. — Landschaft im bairischen Hochgebirge, von Karl in München.

Zeichnungen:

5 biblisch-historische landschaftliche Compositionen aus dem 1. Buch Moses, von Direktor Schirmer. — 7 landschaftliche Aquarelle, von demselben.

Bildhauerei:

1 Medaillon, Porträt S. K. G. des Regenten, von P. Binz. — 1 Medaillon, Porträt des + Baurath Eisenlohr, von demselben. — 1 sitzende Minerva, nach einer Zeichnung des Professors Koopmann, von demselben.

Kupferstiche:

87 Blatt Radierungen, von Klein.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.**Donnerstag den 10.:*** **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**Großh. Hoftheater:** „Lucia von Lammermoor“, große Oper in 3 Akten; Musik von Donizetti. Edgar: Hr. Weirstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.**Freitag den 11.:*** Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.**Großh. Hoftheater:** „Romeo und Julia“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet, von Eduard Devrient.**Sonntag den 13.:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Max

Max